

In Erlangen fliegen die Hölzer wieder!

Still war es ... an den Sonntagen beim FSV Bruck. Alles stand still. Nachdem der Finaltag im Juni 2019 buchstäblich ins Wasser gefallen war, stieg am 18. Juni 2022 wie Phönix aus den Fluten ... Verzeihung ... aus der Asche, auch der Mölkky-Geist wieder empor und eine neue Deutsche Mölkky-Meisterschaft, dieses Mal die 15., konnte gespielt werden.

Die Vorbereitungen fanden noch etwas verhalten statt. Die Spielsaison 2020 fiel fast komplett aus und kaum konnte das Team des NPV etwas Mut fassen, kamen die erneuten Absagen weltweit für alle nationalen und internationalen Wettbewerbe.

Wie wohl die meisten Vereine berichten können, zehrt das an den Nerven und irgendwie "war der Wurm drin". Trotzdem hat das Team um Walter Aust zusammengehalten und als die Corona-Zahlen sanken, stieg die Lust auf Mölkky.

Stolpersteine, wie etwa eine verregnete Mittelfränkische Meisterschaft, wurden weggesteckt. Es wurde Mölkky gespielt. Es kamen plötzlich junge und unerfahrene Spieler zu Spieltagen am Sonntag, dies im Hinblick auf die Meisterschaft im Juni. Und so haben wir weiter vorbereitet: Die Plakate für die Innenstadt waren schon bestellt ... also auch ausgeliefert. Und immer wenn ein solches Plakat ins Blickfeld geriet, war klar, dieses Mal könnte es, nein, musste es klappen.

Am 17. Juni begannen die Vorbereitungen auf dem Platz. Dieser war hervorragend vorbereitet. Ein Dank geht hier an die Verantwortlichen beim FSV Bruck. Bei fast zu guten Wetterbedingungen konnte der Aufbau der Pavillons, der Elektronik und der Eingrenzung der Spielfelder beginnen. Und auch hier war es nur durch Hilfe von Freunden und Familienangehörigen möglich, dass am Freitagnachmittag der B-Platz des FSV Bruck zum Mittelpunkt der Mölkky-Gemeinde wurde.

Bestens vorbereitet war auch das Catering-Team, das bereits am Freitagabend für alle angereisten Spieler und Spielerinnen kalte Getränke und Gegrilltes anbieten konnte. Bis Sonntag haben alle tapfer durchgehalten. Die Stimmung war immer entspannt und selbst am Sonn-

tag nach zwei heißen Tagen konnten sich noch alle mit kalten Getränken versorgen, auch der Grillmeister hat bis zuletzt durchgehalten. Wir haben viel Lob hierfür erhalten und geben das natürlich gerne weiter.

Und so konnte am 18. Juni 2022 die 15. Deutsche Mölkky-Meisterschaft durch unseren Vorsitzenden, Herrn Walter Aust, eröffnet werden. Alle waren im Spielfieber und alle hatten sich – angesichts der gemeldeten +37° – vorbereitet. So viele Sonnenschirme hat der Platz wohl vorher nicht gesehen.

Zwei Tage wurde gespielt und am Ende hat nicht nur das Team gewonnen, das am ehesten der Hitze widerstanden hat, sondern sich auch verdient durch das Turnier gespielt hat. Für alle, die gegen diese beiden Teams eher weniger Erfolg hatten, war es dennoch ein lehrreiches und schönes Erlebnis.

Den ersten Platz belegten "Le Bâton Mouche", den zweiten Platz "Croix de Lorraine" und den dritten Platz "The Four Aces". Nicht unerwähnt bleiben sollte das beste deutsche Team, zumindest halbdeutsche Team (die andere Hälfte ist finnisch) mit "Mölkky Partysaanii" auf dem 4. Platz mit Johannes Brelage und Andreas Braun.

Anzumerken bleibt noch ein vorletzter und auch wichtiger Punkt im Mölkky-Geschehen. Am Freitagabend fand die Gründungsversammlung für den "Deutschen Mölkky-Verband" statt. Aus vielen Teilen Deutschlands waren Mitglieder für dieses Treffen angereist und so konnte die Gründung des Vereins national stattfinden. Das Ziel ist, Mölkky nicht nur für alle "Holzstöckchenwerfer" attraktiv zu erhalten, sondern das Ganze noch auszubauen, zu vergrößern und sich national sowie international zu vernetzen.



Foto: Michael Klinger, NPV

Der letzte und wichtigste Punkt ist der Teil, der unsere Unterstützung sicherlich gut verwenden kann: der Hospiz-Verein Erlangen. Frau Binner kam als ehrenamtliche Mitarbeiterin und hat den Verein vorgestellt. Im Vordergrund steht die Begleitung Betroffener als auch Familienangehöriger, die von lebensverkürzenden Erkrankungen betroffen sind.

Ein herzlicher Dank geht an alle Teilnehmer, die uns hier unterstützen und auch an das Catering-Team, das die Kosten für die nötigen Tisch- und Biergarnituren übernommen hat. Dadurch kann der NPV einen beträchtlichen Teil der Einnahmen spenden. Wir stellen dem Hospiz-Verein 800 Euro zur freien Verfügung, sei es für die Arbeit des Kinderhospizes oder auch im allgemeinen Dienst.

Es war sehr viel Arbeit eines wirklich kleinen Teams und es benötigt auch noch etwas Ruhe, bis das nächste große Event angedacht werden kann. Wir bleiben innerhalb unserer Mölkky-Gemeinde im Kontakt: einige Spieler organisieren sich in internationalen Wettkämpfen und sind so im Austausch mit den Teams aus anderen Teilen Europas. Andere zeigen Präsenz bei Veranstaltungen im Raum Erlangen-Nürnberg. Wieder andere vertreten Deutschland bei der Mölkky-Weltmeisterschaft in Frankreich im August.

Nach der DMM ist vor der DMM! Vielleicht trifft das so zu. 2023 ist wieder eine Deutsche Mölkky-Meisterschaft geplant. Wir würden uns glücklich schätzen, sie wieder – unter den gleichen Bedingungen – beim FSV Bruck durchführen zu können.